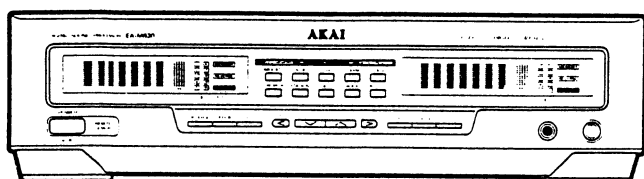


AKAI

Creative At Heart

FX_{SYSTEM} EA-M830



DIGITAL SOUND PROCESSOR

Operator's Manual

PROCESSEUR NUMERIQUE D'AMBIANCE
SONORE

Manuel de l'utilisateur

DIGITAL-SOUND PROZESSOR

Bedienungsanleitung

DIGITALE GELUIDSPROCESSOR

Gebruiksaanwijzing

PROCESADOR DIGITAL DE SONIDO

Manual del usuario

English	Page	1-9
Français	Page	11-19
Deutsch	Seite	21-29
Nederlands	Pagina	31-39
Español	Página	41-49

Warnung

Dieses Gerät darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden, da sonst die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages besteht.

1-G

Strombedarf

Der Strombedarf für elektrische Geräte ist von Gegend zu Gegend verschieden. Überprüfen Sie bitte, daß Ihr Gerät den Anforderungen in Ihrer Gegend entspricht.

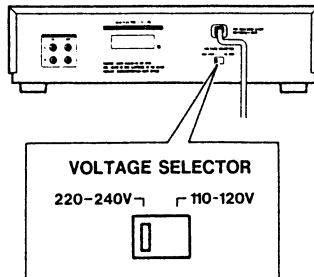
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker.

220-230V, 50Hz für Europa mit Ausnahme für Großbritannien
110V-120V/220V-240V, 50/60Hz verstellbar für andere Länder.

Spannungsumstellung (nicht bei allen Modellen)

Bei den Modellen für Europa, Großbritannien und Australien kann die Spannung nicht umgestellt werden. Jedes Gerät wurde ab Werk entsprechend seinem Bestimmungs-ort voreingestellt. Übrige Modelle sind mit einem Spannungswähler versehen, sodaß die Spannung je nach Bedarf auf 110V-120V oder 220-240V eingestellt werden kann.

Wenn die Spannung an Ihrem Gerät verstellt werden kann: Sehen Sie vor Anschluß des Netzkabels zu, daß der Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (an der Rückseite Ihres Gerätes) auf die für Ihre Gegend gültige Spannung eingestellt wird. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Schraubenzieher, um den Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) zu drehen, bis die korrekte Spannung angezeigt wird.



2-G

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz:

Verbrauchte Alt-Batterien die mit dem ISO-Symbol für Recycling gekennzeichnet sind, sowie Klein-Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Knopfzellen und Starterbatterien, gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab. Alle anderen Haushaltsbatterien können über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

29-G

Was Sie zu Ihrem eigenen Schutz wissen sollten

- Der Netzstecker darf niemals mit nassen Händen angefaßt werden.
- Ziehen Sie das Kabel stets am Stecker und niemals am Kabel.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich durch einen qualifizierten Fachmann reparieren oder zusammensetzen. Bei unsachgemäßer Handhabung können innere Teile berührt werden, die zu einem schweren elektrischen Schlag führen.
- Legen Sie niemals Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände, in das Gerät hinein.

Schützen Sie auch das Gerät

- Verwenden Sie Haushalts-Wechselstromstecker; Gleichstromstecker dürfen auf keinen Fall verwendet werden.
- Falls Wasser auf das Gerät verschüttet wird, muß das Netzkabel von Netz getrennt werden. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.
- Vergewissern Sie sich, daß das Gerät an einem Ort mit guter Durchlüftung und fern vom prallen Sonnenschein aufgestellt wird.
- Halten Sie das Gerät von Hitzequellen (z. B. Öfen usw.) fern, damit die inneren Schaltungen und die Oberfläche des Gerätes nicht beschädigt werden.
- Vermeiden Sie auch die Anwendung von Sprays in der Nähe des Gerätes, da dadurch die Geräteoberfläche beschädigt oder das Spray entzündet werden kann.
- Vermeiden Sie, daß die Oberfläche des Gerätes bei der Reinigung durch Verdünnungsmittel oder andere ähnliche Chemikalien beschädigt wird.
- Stellen Sie das Gerät auf einer flachen und soliden Unterlage auf.
- Wenn das Gerät über eine längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netz.

Halten Sie das Gehäuse sauber

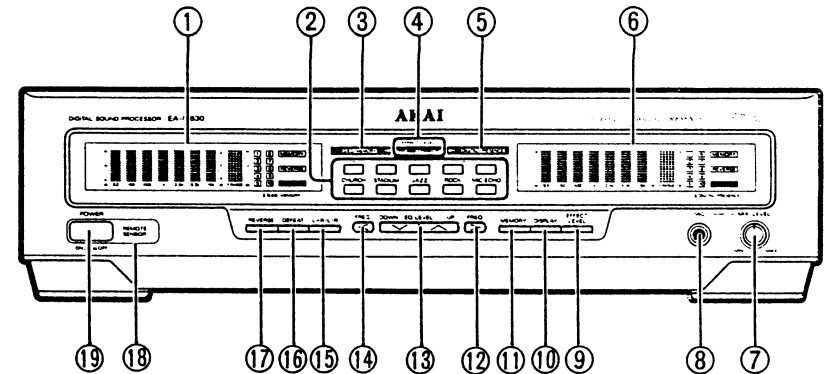
- Reinigen Sie die Geräteoberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Verwenden Sie für die Reinigung niemals Verdünnungsmittel usw., da diese die Oberfläche beschädigen können.

Inhaltsverzeichnis

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Digital-Sound Prozessor von AKAI.

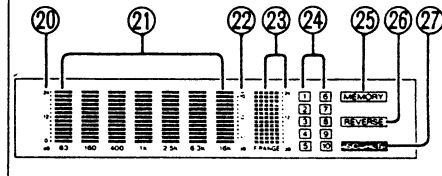
Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um die Vorzüge dieses Gerätes voll ausnutzen zu können.

Vorkehrungen	22
Regler	23
Anschlüsse	24
Bedienung des graphischen Equalizer	25-26
Digitalpräsenz-Effekt (DIGITAL PRESENCE)	27
Mehr Information zu dem digital-sound Prozessor	28
Bedienung über das Fernbedienungsgerät	28
Fehlersuche	29
Technische Daten	29



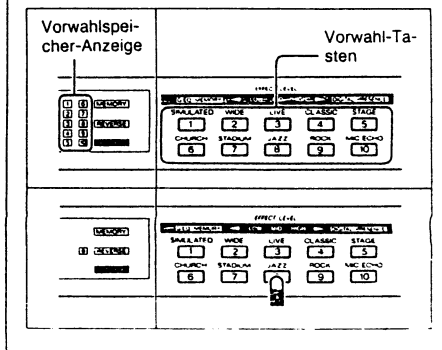
- Linkskanal-Anzeige (Fluoreszenz-Display)
- Vorwahl-Tasten
- Diese werden sowohl für den Abruf der programmierten Einstellungen für den graphischen Equalizer als auch der programmierten Einstellungen für den Digitalpräsenz-Sound verwendet.
- Speicher-Anzeige für den graphischen Equalizer (G.E.Q. MEMORY <I>)
- Effekt-Pegelanzeigen (EFFECT LEVEL) (LOW, MID, HIGH) (Hoch, mittel, tief)
- Digitalpräsenz-Anzeige (DIGITAL PRESENCE)
- Rechtskanal-Anzeige (Fluoreszenz-Display)
- Mikrofon-Mixpegel-Regler (MIC MIX LEVEL)
- Mikrofon-Buchse (MIC)
- Effektpegel-Anzeigen (EFFECT LEVEL)
- Anzeige-Taste (DISPLAY)
- Speicher-Taste (MEMORY)
- Frequenz-Taste > (FREQ)
- Equalizer-Pegeltasten ^ / DOWN ^ (EQ LEVEL UP ^ / DOWN ^)
- Frequenz-Taste < (FREQ)
- Taste L+R/L/R (links + rechts, links/rechts)
- Linearisierungstaste (DEFEAT)
- Umkehrungs-Taste (REVERSE)
- Fernbedienungs-Sensorfenster (REMOTE SENSOR)
- Netzschalter Ein/Aus (POWER ON / OFF)
- Frequenzpegel-Anzeige (0 bis 24dB)
- Die Frequenzpegel-Einstellungsanzeige und die Frequenzpegel-Anzeige (63, 160, 400, 1k, 2,5k, 6,3k und 16k)
- Auf dem rechten Fluoreszenz-Display geschieht außerdem eine graphische Anzeige der Digitalpräsenz, wenn der Digitalpräsenz-Sound eingestellt wird.
- Equalizerpegel-Anzeige (+10dB bis -10dB)
- Vollbereich-Pegelmessung (F.RANGE) (0 bis 24dB)
- Vorwahlspeicher-Anzeigen (1 bis 10)
- Speicher-Anzeige (MEMORY)
- Umkehrungs-Anzeige (REVERSE)
- Quellen-Anzeige (SOURCE)

Links-/Rechts-Anzeigen (Fluoreszenz-Display)



Zu den Vorwahl-Tasten und Anzeigen

Durch die Vorwahl-Speicheranzeigen wird angezeigt, ob die Einstellung für den graphischen Equalizer oder den Digitalpräsenz-Sound gewählt wurde. Die Anzeigen auf dem linken Fluoreszenz-Display leuchten auf, wenn die Vorwahl-Tasten für den Abruf der Einstellungen für graphischen Equalizer verwendet werden. Das rechte Fluoreszenz-Display leuchtet bei Abruf der Einstellungen für den Digitalpräsenz-Sound auf. Das Verhältnis zwischen den Anzeigen und den Vorwahl-Tasten wird durch die folgende Abbildung dargestellt.



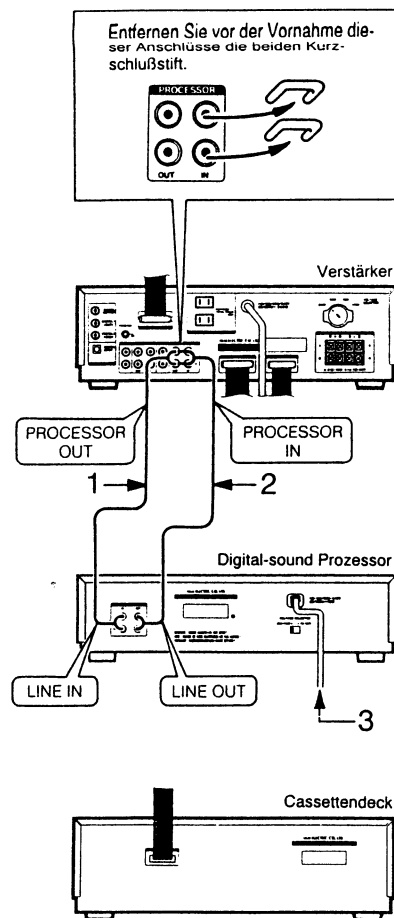
Bevor Sie anfangen

- Den Netzanschluß aller Komponenten abschalten, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.
- Stellen Sie das Gerät wie in der Abbildung gezeigt auf.
- Beim Anschließen und Abtrennen dieser Kabel sollten Sie am Stecker und nicht am Kabel fassen, damit die Kabel nicht beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, daß die weißen Stiftstecker bei den linken (L-weiß) Buchsen und die roten Stiftstecker bei den rechten (R-rot) Buchsen angeschlossen werden.

- 1 Schließen Sie die linken (L) und rechten (R) Leitungsausgangsbuchsen (LINE OUT) des Gerätes mit Hilfe des beiliegenden Kabels bei den linken (L) und rechten (R) Prozessor-Ausgangsbuchsen (PROCESSOR OUT) an dem Verstärker an.
- 2 Schließen Sie die linken (L) und rechten (R) Leitungsausgangsbuchsen (LINE OUT) des Gerätes mit Hilfe des beiliegenden Kabels bei den linken (L) und rechten (R) Prozessor-Eingangsbuchsen (PROCESSOR IN) an dem Verstärker an.
- 3 Nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind:
Schließen Sie das Netzkabel des Gerätes direkt bei Ihrer Haushalts-Netzsteckdose (Wechselstrom) an.

Zu den Kurzschlußstift des Verstärkers

Durch die Kurzschlußstiften werden der Vorverstärker bzw. der Leistungsverstärker des Verstärkers miteinander verbunden. Diese Stifte sollten nur entfernt werden, wenn der digital-sound Prozessor angeschlossen werden soll. Setzen Sie diese Stifte wieder zurück, wenn der digital-sound Prozessor nicht angeschlossen ist.

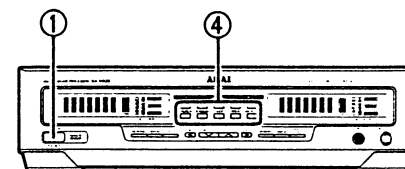


Das Gerät ist mit 10 ab Werk voreingestellten Einstellungen für den graphischen Equalizer versehen, die mit Hilfe der Vorwahl-Tasten abgerufen werden können. Außerdem können Sie weitere Einstellungen für den graphischen Equalizer nach Ihrem eigenen Geschmack schaffen und auf den Vorwahl-Tasten anstatt der ab Werk programmierten Einstellungen speichern.

Bevor Sie weitermachen

- Vor Anwendung des digital-sound Prozessors müssen alle Klangregler am Verstärker linearisiert werden, damit Verzerrungen vermieden werden. (Stellen Sie die Tiefen- und Höhen-Regler auf deren Mitten-Position "0" ein.)
- Falls Ihr Verstärker mit einem Turbo-Dynamik-Equalizer-schalter (DYNAMIC TURBO EQUALIZER) versehen ist, schalten Sie diesen aus (OFF).

Eine Einstellung für den graphischen Equalizer abrufen



- 1 Den Netzanschluß aller Komponenten einschalten.
- 2 Die gewünschte Wiedergabequelle mit Hilfe der Eingangs-Wahltasten am Verstärker einstellen.
- 3 Die Wiedergabe beginnen.
- 4 Drücken Sie einmal eine Vorwahl-Taste (oder zweimal, wenn die Digitalpräsenz-Anzeige (DIGITAL PRESENCE) leuchtet), um eine Einstellung für den graphischen Equalizer abzurufen. Die Vorwahl-Speicheranzeige der gedrückten Taste wird auf dem linken Fluoreszenz-Display aufleuchten.

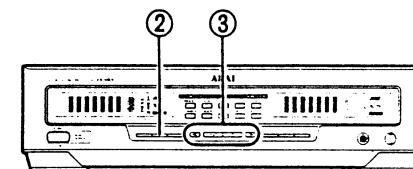
Hinweis:

- Die vorprogrammierten Einstellungen für den graphischen Equalizer lassen sich auch abrufen, wenn die Speicher-Anzeige für den graphischen Equalizer (G.EQ.MEMORY <1>) leuchtet. Falls die Anzeige nicht leuchtet, muß die Vorwahl-Taste zweimal betätigt werden; einmal, um die Funktion programmierte Einstellung für den graphischen Equalizer abzurufen, und dann zum zweiten Mal, um die Speicherbetrieb für den graphischen Equalizer einzustellen.

Speicher-System

Dieses Gerät ist mit einem eingebauten Speicher-System versehen. Wenn der Netzanschluß des Gerätes abgeschaltet wird, wird die Einstellung der zuletzt gedrückten Vorwahl-Taste gespeichert. Wenn der Netzanschluß dann wieder eingeschaltet wird (manuell oder automatisch durch den Audio-Timer), wird das Gerät automatisch wieder auf dieselbe Einstellung eingestellt.

Den graphischen Equalizer einstellen

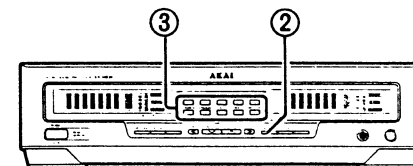


- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 unter dem Abschnitt "Eine Einstellung für den graphischen Equalizer abrufen", um die Wiedergabe der Quelle einzustellen.
- 2 Drücken Sie die Linearisierungstaste (DEFEAT). Die Anzeigen für die linke und rechte Frequenz-Einstellung erscheint, und alle Frequenzen werden auf 0 dB eingestellt werden.
- 3 Stellen Sie die Frequenz wie folgt ein:
Einen Frequenzpegel erhöhen:
■ Drücken Sie die Equalizer-Pegeltaste (EQ.LEVEL) ^ .
Einen Frequenzpegel senken:
■ Drücken Sie die Equalizer-Pegeltaste (EQ.LEVEL) v .
Die Frequenzen ändern:
■ Drücken Sie die Frequenz-Taste (FREQ.) < oder > .

Hinweis:

- Wenn Sie während der Einstellung eine länger als 5 Sekunden dauernde Pause einlegen, werden die linken und rechten Frequenzpegel-Einstellungsanzeigen durch die linken und rechten Frequenzpegel-Anzeigen ersetzt. Wenn Sie wieder zu der Frequenzpegel-Anzeige zurückkehren und die Einstellung fortsetzen möchten, betätigen Sie einfach eine der Tasten Frequenz-Taste (FREQ.) oder Equalizer-Pegeltaste (EQ.LEVEL).

Die Einstellungen für den graphischen Equalizer speichern



- 1 Beachten Sie die Schritte 1 bis 3 unter dem Abschnitt "Einstellung des graphischen Equalizer", um den graphischen Equalizer beliebig einzustellen.
- 2 Drücken Sie die Speichertaste (MEMORY). Die Speicher-Anzeige (MEMORY) blinkt.
- 3 Drücken Sie die Vorwahl-Taste, wo Sie die Einstellung für den graphischen Equalizer programmieren möchten. Die Vorwahl-Speicheranzeige der gedrückten Taste wird auf dem linken Fluoreszenz-Display aufleuchten, und die ab Werk vorprogrammierte Einstellung für den graphischen Equalizer wird durch die neue Einstellung ersetzt.

Hinweis:

- Wenn die Vorwahl-Taste nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Drücken der Speichertaste (MEMORY) betätigt wird, wird der Speicher-Betrieb gelöscht. Wenn Sie den Speicher-Betrieb erneut einstellen möchten, drücken Sie die Speichertaste (MEMORY) einfach erneut.

Eine gespeicherte Einstellung für den graphischen Equalizer abrufen:

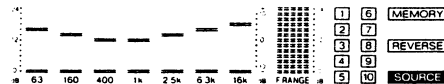
- Drücken Sie die Vorwahl-Taste, auf der die gewünschte Einstellung für den graphischen Equalizer gespeichert wurde.

Anzeigen

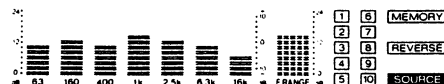
Die Anzeige-Taste (DISPLAY) kann während dem Betrieb des graphischen Equalizer jederzeit verwendet werden, um zwischen den Einstellungen für Frequenz und Equalizer-Pegel umzuschalten.

- Drücken Sie wiederholt die Anzeige-Taste (DISPLAY), um zwischen den Anzeigen umzuschalten.

Frequenzpegel-Einstellanzeige



Frequenzpegel-Anzeige



Vorschläge zur Einstellung des graphischen Equalizer

Wir empfehlen Ihnen, daß die Frequenzpegel des graphischen Equalizer nicht radikal erhöht oder gesenkt werden. Denken Sie außerdem daran, daß es oft weitaus effektiver ist nur drei oder vier der Pegel umzustellen, anstatt alle gleichzeitig umzustellen.

Einstellung des linken und rechten Frequenzpegels

Eine Einstellung der linken und rechten Frequenz auf denselben Pegel ist nicht unbedingt optimal. Aufgrund der Variablen, wie Quellenmaterial, Hörraum oder die Aufstellung der Lautsprecher läßt sich manchmal ein besserer Klang erzielen, wenn die Links- bzw. Rechtskanal-Frequenzen auf verschiedene Pegel eingestellt werden. Verwenden Sie die Taste L+R/L/R, um die Kanäle während der Einstellung zu isolieren.

Kanäle wählen

- Drücken Sie wiederholt die Taste L+R/L/R, um zwischen den Einstellungen für Links-/Rechtskanal, Linkskanal und Rechtskanal umzuschalten.

Beispiel-Einstellungen der Frequenz-pegel

Den Pegel für Streicher oder Schlagzeug einstellen:

Für Streicher sollte vor allem die Frequenz 2,5kHz eingestellt werden. Für Schlagzeug und Blechbläser sollte hauptsächlich eine Einstellung der Frequenz 6,3kHz vorgenommen werden.

Sänger hervorheben oder in den Hintergrund bringen:

Für Sänger sollte in erster Linie eine Einstellung der Frequenzen 1kHz oder 2,5kHz durchgeführt werden. Wenn Sie den Gesang hervorheben möchten, stellen Sie den Pegel auf +2dB oder +4dB ein. Wenn Sie den Gesang mehr in den Hintergrund stellen möchten, stellen Sie den Pegel auf -2dB oder -4dB ein.

Verstärkung der niedrigen Frequenz bei Anwendung der kleinen Lautsprecher:

Stellen Sie die Frequenzpegel 63Hz und 160Hz zwischen +4dB und +6dB ein.

Die Frequenzpegel umkehren

Die Frequenzpegel können leicht umgekehrt werden, um schnell zu überprüfen, welchen Effekt eine Umkehrung der Einstellung auf den Klang hat.

Die Frequenzpegel umkehren:

- Drücken Sie die Umkehrungs-Taste (REVERSE). Die Umkehrungs-Anzeige (REVERSE) leuchtet auf dem Fluoreszenz-Display auf, und die Einstellungen für den linken und rechten Equalizerpegel werden umgekehrt. Drücken Sie die Umkehrungs-Taste (REVERSE) erneut, wenn Sie wieder zu der vorhergehenden Einstellung zurückkehren möchten.

Dieses Gerät ist mit den folgenden 10 Voreinstellungen für Digitalpräsenz-Sound ausgestattet. Die Einstellungen lassen sich durch die Vorwahl-Tasten abrufen. Wenn eine der folgenden Einstellungen gewählt wird, kann der graphische Equalizer des Prozessors nicht verwendet werden. (Wenn jedoch die Einstellung "MIC ECHO" eingestellt wird, kann der graphische Equalizer benutzt werden.)

SIMULATED

(Simuliert):
WIDE (Breit):

LIVE:

CLASSIC (Klassisch):

STAGE (Bühne):

CHURCH (Kirche):

STADIUM (Stadion):

JAZZ:

ROCK:

MIC ECHO

(Mikrofon-Echo):

Bei Monoquellen wird ein "Stereo"-Effekt hinzugefügt.

Es wird ein Stereoeffekt mit mehr Fülle geschaffen.

Live-Effekt wird zu dem Sound hinzugefügt.

Klassische Musik wird verstärkt.

Ein Bühnen-Gefühl wird simuliert.

Ein Kirchen-Gefühl wird simuliert.

Ein Stadion-Gefühl wird simuliert.

Jazz-Musik wird verstärkt.

Rock-Musik wird verstärkt.

Bei Anschluß eines Mikrophones wird Echo hinzugefügt.

Die auf dieser Taste gespeicherte Einstellung für den graphischen Equalizer wird bei Drücken automatisch eingestellt.

Den Effektpegel einstellen

Der Effektpegel für die Digitalpräsenz läßt sich mit Hilfe der Effektpegel-Taste (EFFECT LEVEL) einstellen. Es kann unter drei verschiedenen Stufen gewählt werden: tief, mittel und hoch. Die Pegel können auf Wunsch auch gespeichert werden.

Einen Effektpegel einstellen:

- Drücken Sie wiederholt die Effektpegel-Taste (EFFECT LEVEL), um zwischen den Stufen tief, mittel und hoch umzuschalten. Die gewählte Stufe wird durch die aufleuchtende, entsprechende Anzeige für mittleren, tiefen und hohen Effektpegel (MID, LOW, HIGH EFFECT LEVEL) angezeigt.

Einen Effektpegel speichern:

- Drücken Sie die Speichertaste (MEMORY), nachdem ein Effektpegel gewählt wurde. Der Effektpegel wird gespeichert und dann jedesmal abgerufen, wenn der dazugehörige Digitalpräsenz-Sound eingestellt wird.

Graphische Anzeigen für die Digitalpräsenz

Wenn ein Digitalpräsenz-Effekt eingestellt wird, wird dessen "Sound-Bild" auf dem rechten Fluoreszenz-Display auch visuell dargestellt. Es kann unter den drei folgenden Anzeigen gewählt werden.

Klangerweiterungs-Anzeige von links nach rechts:



Anzeige für symmetrische Klangerweiterung links und rechts:



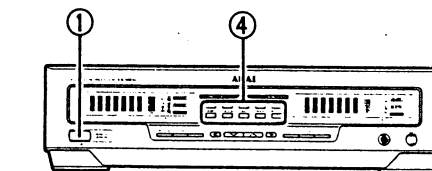
Anzeige für symmetrische Klangerweiterung links/rechts.



Einstellung einer graphischen Anzeige:

- Drücken Sie wiederholt die Anzeige-Taste (DISPLAY), um zwischen den drei Anzeigen umzuschalten.

Einen voreingestellten Digitalpräsenz-Sound einstellen



1 Den Netzanschluß aller Komponenten einschalten.

2 Stellen Sie mit den Eingangs-Wahltasten am Verstärker die gewünschte Wiedergabequelle ein.

3 Beginnen Sie die Wiedergabe der Quelle.

4 Drücken Sie einmal eine Vorwahl-Taste (oder zweimal, wenn die Speicher-Anzeige für den graphischen Equalizer (G.EQ.MEMORY) leuchtet), um den Digitalpräsenz-Sound einzustellen.

Die Vorwahl-Speicheranzeige der gedrückten Taste wird auf dem rechten Fluoreszenz-Display aufleuchten.

Hinweis:

- Die vorprogrammierten Einstellungen für den Digitalpräsenz-Sound können nur eingestellt werden, wenn die Digitalpräsenz-Anzeige (DIGITAL PRESENCE) leuchtet. Wenn diese Anzeige nicht leuchtet, muß die Vorwahl-Taste zweimal betätigt werden: einmal, um den Sound-Effekt einzustellen, und dann zum zweiten Mal, um den Digitalpräsenz-Betrieb abzurufen.

Mehr Information zu dem digital-sound Prozessor

Aufnahme mit dem digital-sound Prozessor

Bei der Aufnahme mit dem digital-sound Prozessor muß die Aufnahme-Taste für den graphischen Equalizer (G.EQ.REC) an dem Verstärker eingestellt (ON), bevor die Aufnahme begonnen werden kann.

Schalten Sie die Aufnahme-Taste für den graphischen Equalizer (G.EQ.REC) nach der Aufnahme wieder ab (OFF).

Hinweis:

- Wenn die Aufnahme erst einmal begonnen hat, dürfen keine weiteren Einstellungen der Equalizer-Frequenz vorgenommen werden.
 - Wenn die oberen Frequenzpegel (2,5kHz, 6,3kHz und 16kHz) zu hoch eingestellt werden, kann dies zu Fehlfunktionen (z.B. von dem Rauschunterdrückungssystem) verursachen.
- Wenn der Equalizer für die Aufnahme angewandt wird, empfehlen wir, daß Sie zuerst eine Probe-Aufnahme durchführen, um festzustellen, ob ein zufriedenstellendes Resultat erzielt werden kann.

Mikrofon-Mix

Bei der Mikrofon-Buchse (MIC) kann ein Mikrofon angeschlossen werden, wenn Sie zu der Musik mitsingen (oder eine andere externe Tonquelle hinzufügen) möchten. Die Vorwahl-Taste Nr. 10 (Mikrofon-Echo) (MIC ECHO) kann eingestellt werden, um die Einstellung für den graphischen Equalizer (die auf dieser Taste gespeichert ist) oder den graphischen Equalizer mit Echo hinzuzufügen.

Echo und Effekt durch den graphischen Equalizer hinzufügen:

- Drücken Sie einmal die Mikrofon-Echotaste (MIC ECHO) (oder zweimal, wenn die Speicher-Anzeige für den graphischen Equalizer (G.EQ.MEMORY < >) leuchtet).
- Der Digitalpräsenz-Sound mit Mikrofon-Echo (MIC ECHO) wird eingesetzt. Außerdem wird die auf der Vorwahl-Taste Nr. 10 gespeicherte Einstellung für den graphischen Equalizer automatisch eingesetzt.

Nur den graphischen Equalizer hinzufügen:

- Drücken Sie die Vorwahl-Taste für Mikrofon-Echo (MIC ECHO) einmal (oder zweimal, wenn die Anzeige für Digitalpräsenz (▷ DIGITAL PRESENCE) leuchtet).
- Die auf der Taste Nr. 10 gespeicherte Einstellung für den graphischen Equalizer wird eingesetzt.

Effekt des graphischen Equalizer oder das Echo abschalten:

- Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Mikrofon-Echo-Taste (MIC ECHO).

Die Mikrofon-Lautstärke einstellen:

- Drehen Sie den Mikrofon-Pegelregler (MIC LEVEL) auf die Position MAX hinzu, um den Pegel zu erhöhen; drehen Sie den Regler entsprechend auf die Position MIN hinzu, um den Pegel zu senken.

- Wenn kein Mikrofon angeschlossen ist, wird der Mikrofon-Mixpegel (MIC MIX LEVEL) auf die Position MIN eingestellt.

Bedienung über das Fernbedienungsgerät

Falls Sie das Gerät mit dem Komponenten-System FX-M630 oder FX-M830 verwenden kann das bei diesen System beliebige Fernbedienungsgerät RC-S630 wie folgt auch für die Bedienung des sound Prozessor verwendet werden.

Betriebs-Einstellung

Benutzen Sie die Taste SOUND CHARACTER MODE (Klangcharakter-Betrieb) an dem Fernbedienungsgerät, um den Betrieb für graphischen Equalizer, Einstellung des graphischen Equalizer oder den Betrieb für Digitalpräsenz einzustellen.

Einstellung einer Betriebsart

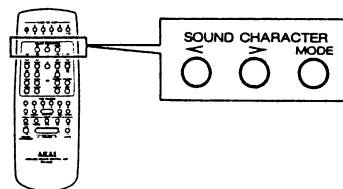
- Drücken Sie wiederholt die Taste SOUND CHARACTER MODE (Klangcharakter-Betrieb), um zwischen den verschiedenen Betriebsarten umzuschalten.

Den Vorwahlspeicher einstellen

Verwenden Sie die Klangcharakter-Tasten (SOUND CHARACTER) < oder > an dem Fernbedienungsgerät, um eine Vorwahl-Einstellung für den graphischen Equalizer oder den Digitalpräsenz-Sound einzustellen.

Eine Vorwahl-Einstellung aus dem Speicher abrufen

- Drücken Sie wiederholt die Klangcharakter-Tasten (SOUND CHARACTER) < oder > .
- Die gewählte Einstellung wird durch die Vorwahlspeicher-Anzeigen angezeigt.



Fehlersuche

Falls Ihnen bei der Bedienung dieses Gerätes irgendwelche Störungen auftreten sollten, überprüfen Sie bitte, daß alle Regler korrekt eingestellt und alle Anschlüsse korrekt durchgeführt worden sind (siehe hierzu in der Bedienungsanleitung). Falls sich eine Störung derart nicht beseitigen läßt, beachten Sie die nachstehend aufgeführten Punkte.

Falls sich die Störung auch mit Hilfe der nachstehenden Anweisungen nicht beseitigen läßt, notieren Sie sich Modell- und Seriennummer und alle weiteren erforderlichen Daten über die Garantie sowie eine genaue Beschreibung der Störung; wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierten AKAI-Kundendienststelle.

Kein Strom.

- Das Netzkabel wurde nicht korrekt angeschlossen. Überprüfen Sie, daß den Anschluß des Netzkabels.

Kein Ton.

- Fehlerhafter Anschluß. Überprüfen Sie, daß die Anschlußkabel korrekt bei den Prozessor-Ein- und Ausgangsbuchsen (PROCESSOR IN und OUT) Ihres Verstärkers angeschlossen werden.

Der Equalizer hat keinen Effekt.

- Der Netzanschluß ist nicht eingeschaltet. Den Netzanschluß einschalten.
- Die Frequenzpegel-Regler sind auf "0" eingestellt worden. Stellen Sie die Frequenzpegel-Regler ein.

Die Equalizer-Aufnahme funktioniert nicht.

- Die Aufnahme-Taste für den graphischen Equalizer (G.EQ.REC) am Verstärker ist nicht eingeschaltet worden. Schalten Sie die Taste ein.

Technische Daten

Mitten-Frequenz	63Hz/160Hz/400Hz/1kHz/2,5kHz/6,3kHz/16kHz
Steuerbereich	± 10dB
Maximaler Eingangspegel	3,0 V
Rauschabstand (IHF-A)	96dB
Verzerrung	0,006%
Strombedarf	220V-230V, 50Hz für Europa außer Großbritannien 110-120V/220-240V, 50/60Hz verstellbar für andere Länder
Abmessungen	360(B) × 95(H) × 300(T)
Gewicht	2,8 kg

Standardzubehör

RCA-Stiftstecker × 2

Änderung der technischen Daten und des Design ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.

FÜR KUNDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bescheinigung von AKAI
Hiermit wird bescheinigt, daß das Gerät AKAI

FX-EAM830

in Übereinstimmung mit der Bestimmungen der
Amtsblattverfügung 1046/1984

funkentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

AKAI ELECTRIC CO.,LTD.

17B-G